



Brennende Autos in deutschen Großstädten

- Wer kommt für den Schaden an Fahrzeugen auf?
- Was müssen Versicherte unbedingt beachten?

Brennende Autos in deutschen Großstädten. Fast täglich kommt es in Berlin oder Hamburg zu Brandanschlägen auf Fahrzeuge. Mittlerweile werden in der Hauptstadt Hubschrauber und zusätzliche Beamte eingesetzt. Die Polizei spricht von einer neuen Dimension.

Wer aber ersetzt den Opfern den finanziellen Schaden und was müssen Versicherte beachten?

Wer kommt für den Schaden auf?

Für Schäden durch Brandstiftung kommt die Teilkaskoversicherung auf. Auch bei Anschlägen, bei denen der Brandsatz nicht explodiert und nur die Scheibe zerschlagen wird. Anders sieht es allerdings bei Vandalismusschäden aus. Die können entstehen wenn der Verursacher das Fahrzeug nur beschädigt und werden nur von der Vollkasko übernommen. Deshalb muss man beim Schaden genau unterscheiden.

Was ist wenn ich nur eine Haftpflichtversicherung habe?

Wer nur eine Haftpflichtversicherung hat, bleibt in den meisten Fällen auf dem Schaden sitzen. Da die Versicherung nur bei Teilkasko zahlt, bleibt nur die Möglichkeit sich den Schaden vom Verursacher bezahlen zu lassen. Der ist in den meisten Fällen aber nicht zu ermitteln. Wird er doch ermittelt, bleibt nur zu hoffen, dass genug Geld zu holen ist. Auf jeden Fall sollte der Verursacher auf Schadenersatz verklagt werden.

Auf welchen Kosten bleibt der Versicherte auf jeden Fall sitzen?

Zumindest auf der Selbstbeteiligung, denn die wird von der Versicherung abgezogen. Darüber hinaus wird nur der Zeitwert ersetzt. Dabei orientieren sich Versicherungen meistens an der Schwackeliste. Wer also ein teures Fahrzeug gekauft hat, erleidet oftmals einen hohen Wertverlust. Und wer zum Beispiel einen Oldtimer besitzt, muss den Wert des Fahrzeugs nachweisen durch Gutachten oder Rechnungen.

Darüber hinaus sind Gegenstände nicht versichert, die nicht fest mit dem Auto verbunden sind und nicht dem Fahrbetrieb dienen. Der Laptop, die Sonnenbrille oder die teure Ledertasche – all das wird bei einem Schaden nicht ersetzt. Außer bei besonderen Vereinbarungen mit der Versicherung.

Was sollte ich tun, damit ich so schnell wie möglich an mein Geld komme?

Der Schaden und alle Ereignisse drumherum sollten so genau wie möglich festgehalten und die Polizei verständigt werden, damit es später keine Probleme mit der Versicherung gibt. Auf jeden Fall sollten Fotos gemacht und Protokolle erstellt werden. Ganz wichtig sind außerdem Zeugen. Anschließend sollte der Schaden so schnell wie möglich der Versicherung gemeldet werden.

Werden Versicherungen jetzt teurer?

Nein, die Brandanschläge allein dürften nicht zu Prämien erhöhungen führen. Insgesamt verzeichnet die Versicherungsbranche pro Jahr rund 15.000 Brandschäden. Die Zahl der jetzt verübten Brandanschläge ist deshalb relativ klein. Allerdings steigen die Versicherungsprämien seit Jahresanfang, so dass Verbraucher davon ausgehen müssen, dass Autoversicherungen generell teurer werden.

Sollte jeder Autofahrer in Großstädten jetzt eine Teilkasko abschließen?

Eine Überlegung ist es auf jeden Fall wert. Wer sich gegen Brandstiftung absichern und den Schaden ersetzt haben möchte, sollte sich mit dem Thema beschäftigen.